



Jahresberichte 2005

Eidg. Schützenfest Frauenfeld 05

20. Juni bis 17. Juli



Heute trifft Wettswil am ESF ein

Die Läufergruppe des Wettswil am Albis wurde 1968 im Vorfeld des ESF in Thun geboren. Der alte, und seit Beginn immer dabei – auch nach Frauenfeld – ist der bereits 70-jährige Emil Landi.

Wettswil

Wie von Präsident Martin Landi zu erfahren war, erschienen im Jahre 1968 fünf Wettswiler Schützen erstmals an ein eidgenössisches Schützenfest, danach nach Thun. Alle drei Erfahrungen der gemeinsamen Erläuterung konnten sie geben. Seit ihrer gemeinsamen Teilnahme erinnern, dass die Idee, unter sich immer sehr interessant, innerhalb des Vereins zu einer festen Institution wurde. Auf Schützenfesten zeigen sich die gemeinsamen, unter anderem zur gleichen Tradition der Schützen.

Nur in Wettswil befinden sich nach Thun, Mages, Lauen, Oth, Thun, Bire und nach Frauenfeld.

wieder zu Fuss und per Auto bewältigt wurde. Wälder und Felder wurden für die der Höhe stattfand, werden und die Regenerationszeit betragen konnte.

Zwischen 2 und 10 Tagen Das können Vögel haben die Wettswiler unerschrocken, als es nach Lauen ging, das wiederum nach Bire. Nach Bire waren die Läufer sage und schreie 10 Tage unterwegs. Seit der Gründung der Läufergruppe erreichte, und auch heute dabei ist die "Trotzige Emil Landi."

Als Messengergruppe unterwegs nach Frauenfeld waren fünf und drei Tage lang die Schützen: Emil Landi, Jürging 1928, Roland Blygenstein 1962, Christian Ziegler 1960, Uto Kamm 1948, Martin Landi 1962, Felix Käfer 1962, Anton Hauer 1945, Rolfen Ruch, 1875, Marcel Röhren,

die bei Fild und Winter im Herbst Donnerstag unterwegs sind.

Während der ersten ein Eidgenössisches für die Schützen des Eidgenössischen Wettswil hat sich auch dem, dass auch Wettswil einen aus dem Festen in Wettswil in die Schützenzeit steht, um in Frauenfeld dabei zu sein.

Der Zinsbesitzer lebte sie für ein sich geistig, hat jedes Eidgenössische einen kleinen grünen, Zinsbesitzer, um während der langen Wanderung zum Eidgenössischen Eidgenössischen Wettswil zu verbleiben. Dieser Hab trifft sich jährlich, zusammen mit dem Festen, um Wettswil zu besuchen im Oktober zu einem geschickten



Jungschützenwesen

Erfreuliches

Alle Jungschützenkurse wurden unfallfrei abgeschlossen. Ein Dankeschön an alle Leiter und Betreuer.

Als einziger Jungschützen-Leiter schaffte es Hans Spinner, dass alle Jungschützen von Aeugst am Wetschiessen, Feldschiessen und Bundesprogramm teilgenommen hatten.

Das Ausfüllen der Formulare und die Einhaltung der Termine hat sich verbessert.

Am Eidg. Jungschützentag in Frauenfeld erreichte Dominik Zellweger das fünftbeste Resultat der Zürcher Jungschützen.

Die Gruppe von Hausen am Albis schaffte es bei der JS-Gruppenmeisterschaft bis in den Schweizerischen Final.

Dominik Zellweger hat sich überlegen und als Einziger des Bezirks mit 185 Punkten für den Schweizerischen JU+VE Final in Thun qualifiziert.

Neutral

Die Organisation der Jungschützenkurse war gut.

Die Ausbildung mit „Fleck zielen“ wird durchgesetzt.

Wettswil, Bonstetten und Hedingen haben einen gemeinsamen Kurs durchgeführt.

Verbesserungsfähig

Zwei Vereine haben einen Jungschützenkurs angemeldet aber nicht durchgeführt.

Gesamthaft besuchten 12% weniger Jungschützen einen Kurs.

Nur noch vier JS Kurse, das ist die Hälfte vom letzten Jahr, haben den JU+VE Stich ins Jungschützen Programm aufgenommen, dadurch sank die Teilnehmerzahl um mehr als 50%.

Fast 20% der Jungschützen haben nicht am Wetschiessen teilgenommen.

Die Teilnahme am Winter- und Bezirksschiessen war sehr schwach. Nur gerade 12 von den total 84 Jungschützen schossen das Bezirksschiessen.

Es liegt an den Kursleitern und Vorständen den Nachwuchs ins Vereinsleben zu integrieren.

Die Jungschützen erzielten wesentlich schwächere Resultate als im letzten Jahr.

Der Schiessbekleidung muss mehr Beachtung geschenkt werden (min. eine Jacke).

Schusskorrekturen müssen durch den Jungschützen selbst gemacht werden.

Erwähnenswert

Hausen am Albis hat mit 17 Jungschützen den grössten Jungschützenkurs im Bezirk Affoltern.

Der Jungschützenkurs von Aeugst am Albis gewann am Wetschiessen die Wanderstandarte wie letztes Jahr überlegen mit dem sehr hohen Resultat von 56,033 Punkten.

Nicola Bregenzer, Aeugst am Albis, erzielte am Wetschiessen mit 55 Punkten das höchste Einzelresultat und wurde damit zum dritten Mal Gesamtsieger am Wetschiessen.

Werner Lüthi, Kappel am Albis schoss das höchste Resultat bei den Kursleitern, 58 Punkte.

Dominik Zellweger, Affoltern am Albis, schießt am Bezirksschiessen hervorragende 96 Punkte.

Dominik Zellweger, Affoltern am Albis, gewinnt die Bezirksmeisterschaft überlegen mit 465 Punkten.

Dominik Zellweger, Affoltern am Albis, erreichte beim Kantonalen Jahreswettkampf 369 Punkte.

Bezirks-Jungschützenchef; Albert Suter



Die erfolgreiche Jungschützengruppe von Hausen am Albis
Stehend: Stefan Falkensammer, Armin Häcki, Sitzend: Roman Gallmann, Betreuer Jürg Stübi, Liegend: Sandro Ravasio

Nachwuchsaktivitäten

Allgemein

Dieses Jahr haben sechs Vereine einen Nachwuchskurs angemeldet. Es nahmen insgesamt 50 Jugendliche an einem Ausbildungskurs nach den Richtlinien der NAKO teil. Der FSV Stallikon alleine betreute 18 Nachwuchsschützen. Für die angenehme Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Leitern sowie für das Engagement der Vereine bedankt sich der Nachwuchschef ganz herzlich.

Ausscheidung Jugend- und Veteranen

Erfreulicherweise beteiligten sich 29 Jugendliche an der JU+VE-Ausscheidung. Dieses anspruchsvolle Programm mit 20 Schüssen auf die Scheibe A10 wurde im Bezirk von Joel Trachsel (SV Obfelden-Maschwanden) mit 170 Punkten dominiert. Auf dem zweiten Rang folgt Andreas Schreiber (SV Affoltern am Albis) mit 162 Punkten. Der dritte Rang geht an Nino Pianezzi (SV Obfelden-Maschwanden), der 157 Punkte erzielte.

Buebe- und Meitli-Schiessen vom 27. August 2005

Am Samstag, 27. August 2005, bestritten 15 Teilnehmerinnen und 23 Teilnehmer das Buebe- und Meitli-Schiessen bei hervorragenden Bedingungen in Stallikon. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Teilnehmerzahl leicht an. Der Anlass war vom Bezirksschützen-Verein Affoltern und dem Feldschützenverein Stallikon organisiert worden. Der Nachwuchschef bedankt sich beim FSV Stallikon für die perfekte Organisation und Durchführung des Anlasses.

Eine stattliche Zahl von Nachwuchsschützen ergriff die Gelegenheit zum Knabenschiessen-Training in Stallikon und fand sich ab 14 Uhr im Schiessstand ein. Daneben nutzten mehrere Jugendliche den Anlass, um erste Erfahrungen im Schiesssport zu sammeln. Dank hervorragender Bedingungen lernten sie den Sport von seiner attraktivsten Seite her kennen. Der Feldschützenverein Stallikon stellte neben seiner Infrastruktur auch Material und Know-how bereit. Erfahrene Schützen konnten dem Nachwuchs die Feinheiten ihres Hobbys näher bringen, während sie die Jugendlichen in die Geheimnisse des 300m-Schiessens einweichten. So gelangen auch unerfahrenen Teilnehmern ansehnliche Resultate, und das ohne Probeschüsse.

Das Programm bestand aus 5 Schüssen auf die A6-Scheibe, deren kleinster Ring 6 Punkte zählt. Für jeden Scheibentreffer wurde zudem ein Extrapunkt vergeben. Das Punkte-Maximum lag somit bei 35 Zählern. Diese Marke blieb zwar unerreicht, die Spitzen-Resultate konnten sich dennoch sehen lassen.

Während zweier Stunden kämpften die Jugendlichen in den zwei Kategorien „Buebe“ und „Meitli“ um Punkte und Preise. Angeleitet von den Schiesslehrern des FSV Stallikon durfte so mancher Teilnehmer auf eine gute Klassierung hoffen. Für die Kategorien-Sieger war je ein Goldvreneli zu gewinnen. Auf die Nächstplatzierten warteten attraktive Naturalgaben. Alle Teilnehmer hatten bereits bei der Anmeldung ein kleines Andenken in Form eines Pins erhalten.

In der vollbesetzten Schützenstube war dann die Gelegenheit gekommen, den Essens-Gutschein einzulösen und bei einem kleinen Imbiss über die erreichten Resultate zu debattieren. Derweil wurde im Büro gerechnet und an der Rangliste gearbeitet. Gusti Bachmann, der „Vater“ und Initiant des Buebe- und Meitli-Schiessens, war extra in Stallikon vorbeigekommen mit zwei Medaillen-Sätzen im Gepäck. In Anwesenheit des Präsidenten des BSVA, Sepp Wyss, und der Präsidentin des FSV Stallikon, Fabiola Gramsamer, konnte der Bezirks-Nachwuchschef Stefan Böni gegen 16.30 Uhr zur Rangverkündung schreiten. Die Goldmedaille sowie ein Goldvreneli in der Kategorie „Meitli“ ging an Marina Pianezzi (Jg. 1990, Affoltern am Albis) mit 30 Punkten, vor Sandra Müller (1990, Knonau) mit 29 und Tabea Schweizer (1993, Knonau) mit 28 Punkten. Bei den „Buebe“ siegte Daniel Steudler (1991, Stallikon) mit 31 Punkten vor Nino Pianezzi (1992, Affoltern am Al-bis) mit 30 und Benjamin Meirich (1992, Wettswil) mit 29 Punkten.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Tabea Schweizer (Bronze), Sandra Müller (Silber), Marina Pianezzi (Gold)
Vordere Reihe v.l.n.r.: Nino Pianezzi (Silber), Benjamin Meirich (Bronze), Daniel Steudler (Gold)

Bezirks-Nachwuchs-Verantwortlicher; Stefan Böni

Bezirks-Schützenmeister 25/50 m

Das Vereinsjahr 2005 begann wie üblich am 15./16. Januar 2005 mit dem traditionellen Winterschiessen, welches dieses Jahr von den Schützenkameraden der SSG Affoltern unter der Leitung von Daniel Senne und Arthur Urech, mit seinen Helfern durchgeführt wurde, dieses Jahr war das dritte Wochenende im Januar „eine angenehme Kälte“, so fanden 3 Schützen mehr nämlich, 40 Schützen, den Weg ins Schützenhaus.

Ich bitte die Herren Präsidenten und Schützenmeistern etwas mehr, diesen Anlass zu publizieren in den einzelnen Vereinen, eventuell in der Jahresmeisterschaft des Vereins zu integrieren. Ich hoffe so, dass im Jahre 2006 die Beteiligung noch mehr zunimmt. Für die hervorragende Organisation, im Schützenstand möchte ich mich bei Daniel und Arthur und seinen Helfern, recht herzlich bedanken.

Das Eidg. Feldschiessen fand dieses Jahr in Hausen statt, welches von den Schützenkameraden des PRSV Hausen unter der Leitung von Sepp Pfiffner und Harald Rüegg mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Dieses Jahr hatten wir eine mindere Beteiligung von 13 Schützen nämlich, 159 Schützen, 24 auf 50m und 135 auf 25m. Auch dieses Jahr haben wir zwei Schützen, welche das begehrte Stapfermedaillen Resultat erreicht haben.

Sebastiano Pagano erreichte diese Resultate zum „ersten Mal“ auf 50m, und Viktor Odermatt zum „fünften Mal“ auf 25m. Ich hoffe das im Jahre 2006 diese Beteiligung gehalten werden kann, oder noch etwas zunimmt, das Motto lautet immer noch jeder Schütze bringt einen Kameraden (in) oder Freund (in) mit. Für die sehr gute Organisation möchte ich mich bei Sepp und Harald recht herzlich bedanken.

Am 20. August und am 3./4. September fand wiederum das Bezirksschiessen statt, welches dieses Jahr von den Schützenkameraden des PSV Affoltern unter der Leitung von Heinz Tobler mit seinen Helfern durchgeführt wurde. Auch hier war es eine kleine mehr Beteiligung zu verzeichnen, in der 50 m Konkurrenz von 32 auf 40 Schützen, auf der 25 m Konkurrenz waren es gleich viele Schützen wie letztes Jahr. Es waren 37 Schützen. Ich hoffe dass in den nächsten Jahren diese Zahlen noch etwas stärker ins Positive verändern.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Beteiligten Schützen und Schützinnen recht herzlich für das Disziplinierte Kameradschaftliche und Faire Verhalten bedanken, und ich wünsche den Sektionen des Bezirks mit seinen Schützen ein erfolgreiches Jahr 2006, den durchführenden Vereinen mit ihren Funktionären die immer wieder für eine reibungslose Abwicklung der Schiessanlässe, welche ich im Auftrag des Bezirks zu vergeben habe. Ich möchte mich auch recht herzlich für die Fairness bedanken.

Winterschiessen, Schiessplatz Mettmenstetten, 40 Teilnehmer, 22 Kranzresultate 57,890 %

1.	Urech	Arthur	41	97	SSG	Affoltern
2.	Odermatt	Viktor	55	97	PSV	Mettmenstetten
3.	Binzegger	Wilhelm	38	95	PRSV	Hausen

Feldschiessen 50m, Schiessplatz Hausen, 24 Teilnehmer, 11. Kranzresultate 14. Karten

1.	Pagano	Sebastiano	58	86	SSG	Affoltern (Stapfermedaille)
2.	Kehrli	Werner	58	76	PRSV	Hausen
3.	Binzegger	Wilhelm	38	75	PRSV	Hausen

Feldschiessen 25m, Schiessplatz Hausen, 135 Teilnehmer, 65. Kranzresultate 95. Karten

1.	Odermatt	Viktor	55	178	PSV	Mettmenstetten (Stapfermedaille)
2.	Bolinger	Susanna	58	176	PSV	Mettmenstetten
3.	Studer	Otto	31	174	PRSV	Hausen

Bezirksschiessen 50m, Schiessplatz Affoltern, 40 Teilnehmer, 20 Kranzresultate 53.850 %

1	Moraz	Gilbert	42	96	SSG	Affoltern
2.	Huber	Alfred	39	94	SSG	Affoltern
3.	Maurer	Daniel	51	94	FSV	Wettswil

Bezirksschiessen 25m, Schiessplatz Affoltern, 37 Teilnehmer, 19 Kranzresultate 51.350 %

1	Odermatt	Viktor	55	99	PSV	Mettmenstetten
2.	Stutz	Paul	55	99	PSV	Affoltern
3.	Rogenmoser	Josef	47	98	SSG	Affoltern

Ausblick 2006

Die Anlässe des Bezirks - Schützenvereins bleiben für das Jahr 2006, mit dem Winterschiessen, dem Feldschiessen und dem Bezirksschiessen unverändert. An Gruppen B Schiessen sind in der kantonalen Statistik das Herbstschiessen der Scharfschützengesellschaft Affoltern am Albis aufgeführt.

Ich wünsche den Veranstaltern **VIEL ERFOLG !**

Bezirks-Schützenmeister 25/50m; Ruedi Solinger

Match-Chef Pistole 25/50 m

Gemäss dem Jahresprogramm 2005 standen in unserem Bezirk vier interne Matchprogramme, ein Freundschaftsmatch mit Zug und ein Freundschaftsmatch mit Dielsdorf und Bülach zur Austragung.

Eröffnet wurde die Matchsaison 2005 mit dem Freundschaftsmatch gegen die Zuger-Schützen auf der elektronischen Schiessanlage Kollermühle in Zug. Die acht Affolterer Schützen bewiesen, dass die Treffsicherheit über die Winterpause nicht nachgelassen hatte. Alle Schützen von Affoltern hatten die Kranzlimite weit übertroffen. Beim abschliessenden, gemütlichen Zusammenhock wurde auch rege über die geschossenen Resultate diskutiert.

Am Samstag, 4. Juni wurde der Freundschaftsmatch mit Dielsdorf und Bülach auf der Schiessanlage in Glattbrugg ausgetragen. Leider hatten nur vier Affolterer-Schützen teilgenommen. Im B-Match siegte Viktor Odermatt mit glänzenden 579 Punkten. Im C-Match erreichte Susanne Bolinger den guten 3. Rang.

Am 21. Juni wurde die dezentralisierte Meisterschaft auf der neuen Schiessanlage mit elektronischer Trefferanzeige „Chüeweidhölzli“ ausgetragen. Leider haben in diesem Jahr nur noch drei Schützen teilgenommen. Auf Grund der erneuten Stichkostenerhöhung, auf Fr.25.--, haben einige Schützenkollegen demonstrativ auf die Teilnahme verzichtet.

Leider reichte es keinem Schützen, sich für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren.

Der Drei-Bezirkematch Affoltern-Horgen-Meilen wurde ebenfalls auf der Schiessanlage „Chüeweidhölzli“ ausgetragen. Am B-Match hatten fünfzehn und am C-Match drei Schützen an diesem Wettkampf teilgenommen. Im B-Match siegte René Arnold vor Sebastiano Pagano mit glänzenden 577 Punkten. Im C-Match siegte Viktor Odermatt mit 567 Punkten vor Daniel Bühler aus dem Bezirk Horgen. Die vier Schützen Gilbert Moraz, Regula Arnold, Marcel Arnold und Arthur Urech erreichten am Jubiläumsmatch 75 Jahre MVE-Horgen ein tolles Gesamtergebnis und klassierten sich bei starker Konkurrenz im Mittelfeld.

Beim abschliessenden Bezirksmatch traten sechs Schützen zum B-Match und leider nur zwei Schützen zum C-Match an. Den B-Match gewann diesmal Sebastiano Pagano mit 573 Punkten vor Arthur Urech mit 570 Punkten. Im C-Match konnte sich der erfahrene Schütze Josef Rogenmoser mit 572 Punkten gegenüber dem Neuling Pius Zemp durchsetzen.

Die Schiess-Saison 2005 konnte wiederum ohne Unfall beendet werden. Ich möchte mich deshalb bei allen Schützen und Helfern bedanken, die mich bei der Durchführung der internen Schiessanlässe unterstützt haben. Ebenfalls besten Dank an die Vereine, welche uns die Schiessanlagen zur Verfügung gestellt haben. Ich wünsche allen Schützenkollegen in der nächsten Schiess-Saison viel Erfolg und „guet Schuss“.

Match-Chef 25/50m; Arthur Urech

Bezirks-Schützenmeister 300 m

2005; wieder geht ein Schützenjahr dem Ende entgegen. Dieses Jahr war geprägt durch das Eidg. Schützenfest in Frauenfeld. Ich gehe davon aus, das dieser Anlass Euch Allen die erhofften Resultate gebracht hat, wenn nicht, nicht traurig sein, das nächste „Eidgenössische“ kommt bestimmt.

Hier im Bezirk konnten aber auch wieder einige Schiessanlässe durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Organisatoren und deren Helfern dieser verschiedenen Anlässe recht herzlich bedanken für die optimale Organisation, die unfallfreie Durchführung der Schiessen wie auch den rückwärtigen Diensten, welche mir jeweils die geforderten Papiere erstellten. Danke !

Winterschiessen in Zwillikon: Teilnehmer: 187 (- 20), Auszeichnungen: 116 oder 62.032%
Das Maximum von 40 Pkt. erreichten folgende 7 Schützen: Peter Zürcher FSV Knonau, Ruedi Keller, Herbert Fankhauser FSV Wettwil, Martin Kohler, Alfred Häfliger FSV Ottenbach, Rolf Maerten SV Affoltern, Josef Müller SV Dachlissen-Mettmenstetten. Herzlichste Gratulation.

Bezirks-Gruppenmeisterschaft: 2 Gruppen Feld A: 6 Gruppen Feld B: 14 Gruppen Feld C und 4 Gruppen Feld D, bestritten den diesjährigen Bezirksgruppen-Final auf den Schiessplätzen Obfelden-Maschwanden und Zwillikon. Den Organisatoren meinen besten Dank für die Organisation und das gewährte Gastrecht.

	Feld A	Feld B	Feld C	Feld D
1.	FSV Ottenbach	SV Obfelden-Maschw.	SV Affoltern	FSG Zwillikon
2.	FSV Knonau	FSV Bonstetten	SV Obfelden-Maschw.	FSV Stallikon
3.		FSG Zwillikon	FSV Ottenbach	SV Obfelden-Maschw.

Eidg. Feldschiessen: Teilnehmer 739 (- 68), Kranz: 399 / 53.99%, Karte: 472 / 63.87%. Wie schon im Vorjahr müssen wir auch hier einen Teilnehmerrückgang verzeichnen. Auch die Durchschnittswerte in % sind schlechter ausgefallen. Wir dürfen aber wiederum einem Gewinner der Stapfermedaille gratulieren: Burkhard Werner, SV Obfelden-Maschwanden, 71 Punkte. Gratulation !
Gewinner des Wanderpreises wurde: SV Hedingen mit 61.700 Punkten.

Bezirksschiessen: Teilnehmer: 256 (-9), Auszeichnungen: 165 oder 64.453%.
Wiederum 9 Schützen weniger wie im Vorjahr. Ich denke dass die "Öffnung" für auswärtige Vereine zuerst Fuss fassen muss, dann wird sicher auch wieder ein Zuwachs zu verzeichnen sein.

Wanderpreisgewinner 2005: SV Affoltern mit 92.496 Punkten.

Einzelsieger der 4 Kategorien:

Kat. A	Maerten Rolf (SV Affoltern) 97 Punkte
Kat. B	Baur Werner (FSG Zwillikon) 93 Punkte
Kat. C	Pianezzi Marco (SG Aeugst) 98 Punkte und damit Festsieger 05; Gratulation!
Kat. D	Wettstein Emil (FSV Bonstetten) 90 Punkte

Bezirksjahresmeisterschaft 2005: Es zählen folgende Resultate: Bundesprogramm, Feldschiessen, Winterschiessen, Bezirksschiessen, Sektionsstich Eidg. Schützenfest, Sektionsstich 25 Jahre Schiessanlage Ottenbach-Jonen. Es wird in den gewohnten 4 Kategorien gewertet : Kat A. Standardgewehre, Freie Waffen / Kat. B Sturmgewehr 57 / Kat. C Sturmgewehre 90 / Kat. D Karabiner, Langgewehre.

Die Rangliste wird an der DV 06 verlesen. Bitte an die Vereinspräsidenten; ihre in Frage kommenden Mitglieder bis spätestens dem 15. Dezember dem Bez. Schützenmeister 300 m zu melden. (Melde-Formulare können ab der Homepage BSVA herunter geladen werden.)

So, das war`s fürs Erste. Ich danke allen Vereinsvorständen und meinen Vorstandskollegen mit welchen ich in meinem ersten Jahr als Bez. Schützenmeister zusammenarbeiten durfte, für Eure Unterstützung und Mithilfe, meinem Vorgänger Fredi Baur für die vielen Typs und Hinweise welche ich jederzeit erfragen durfte. Danke.

Bezirks-Schützenmeister 300 m; Viktor Stutz

Match-Chef 300m

Wiederum mit einem geführten Training begann am 2. April die Matchsaison für die Matchgruppe des Bezirk Affoltern. Bereits eine Woche später konnten wir beim Freundschaftsmatch mit Dielsdorf das gelehrte unter Beweis stellen. Immerhin folgten 6 Schützen dem Aufgebot und schossen zum Teil sehr gute Resultate.

Am Kniendmatch in Winterthur waren wir dieses Jahr doch schon zu Dritt vertreten. Das Training im Mai schossen in Ottenbach nur noch 4 Schützen. Den absoluten Tiefpunkt erlebte ich am 11. Juni am Termin des Fernmatches, keine Schützen, ja nicht mal der verantwortliche vom Schützenhaus Hedingen waren vor Ort. Am 16. Juni versuchten wir uns an der Dez. Matchmeisterschaft für die Schweizermeisterschaft zu qualifizieren. Martin Landis und ich schafften diese Qualifikation. Der Kantonalmatch im Ohrbühl war gleichzeitig für mich die letzte Qualifikation für den Ständematch in Frauenfeld.

Matchmässig war sicher dieser Ständematch der Höhepunkt der Saison. Mit 93, 96, 95 liegend und 91, 87, 89 kniend gelang mir mit Total 551 Punkt eine persönliche Bestleistung. Dies reichte für den Kanton Zürich zu einer Silbermedaille und für mich zum Sieg in der Einzelrangliste.



Kurz nach dem Eidgenössischen schossen wir noch den 3. Bezirksmatch, welchen ich das erste mal selber zu organisieren hatte. Auch an diesem Wettkampf schossen Martin Landis (555), Fankhauser Herbi (546), Häfliger Alfi (539), Schneiter Bruno (542), Kamm Urs (522), Fritz Aeschlimann (518) und Rolf Schönbächler (506) das Kranzresultat.

An der Schweizermeisterschaft zog ich dann einen nicht so guten Tag ein, bereits im Liegendteil wurde mir plötzlich ein Schuss mit Null gezeigt und dies nicht mal auf der Scheibe und auch auf keiner andern. Damit ist man natürlich an einem so wichtigen Wettkampf weg von den Rängen.

Dank einem ansprechenden Resultat am Kantonalmatch durfte ich den Final in Pfäffikon schiessen und nochmals eine Silbermedaille erkämpfen.

Alle Jahre wieder heisst der Bezirksmeister 3. Stellung Martin Landis, aber dass er wieder genau die gleiche Punktzahl, nämlich 555 wie am 3-Bezirksmatch und am Bez. Match 2004 schoss ist doch erstaunlich. Alfi Häfliger mit 553 Punkten und Bruno Schneiter mit mageren 514 Punkten heissen die beiden anderen Bezirksmeister.

3 Stellung / freie Waffe		liegend		stehend		kniend		Total
1.	Martin Landis	97	100	83	83	97	95	555
2.	Brändli Heinz	94	96	78	79	82	87	516

2 Stellung / Standardgewehr		liegend			kniend			Total
1.	Alfi Häfliger	96	96	94	86	87	94	553

2 Stellung / Sturmgewehr 90		liegend			kniend			Total
1.	Bruno Schneiter	83	84	95	83	89	80	514
2.	Fritz Aeschlimann	89	95	87	76	85	74	506
3.	Schönbächler Rolf	87	96	94	83	66	70	496
4.	Albert Suter	90	94	93	73	72	66	488
5.	Andreas Schneiter	92	88	88	74	70	67	479



Auf noch mehr Matchschützen hoffend verbleibe ich mit kameradschaftlichen Grüßen

Match-Chef 300m; Bruno Schneiter